

# Das Kriechende Netzblatt Orchidee des Jahres 2021



*Goodyera repens*  
Fotos: Dr. E. Jauch

Unserer diesjährigen Orchidee des Jahres möchte ich mich mit den Worten eines Allgäuer Orchideenkenners, meines ehemaligen Biologielehrers, nähern. So beschrieb der 2007 verstorbene Salvatorianer-Pater Agnellus SCHNEIDER in seinem 1993 erschienenen Erlebnisbuch „Die Orchideen von Baden-Württemberg“ auf Seite 238 seine erste Begegnung mit dem Kriechenden Netzblatt: „Es wächst in einem harmlosen Wäldchen, man sieht es ihm nicht an, welchen Schatz es hütet – zum Glück! Der Weg dorthin ist rauh. Es ist auch gut, denn das Schöne an breiten Straßen wird zertreten und zerpfückt. Und nun vom Weg ein paar Schritte aufwärts den Hang – waldeinwärts, Waldeskühle umfängt mich, weiches Moos, doch plötzlich halt ... Es klingt vielleicht abgedroschen – es war ein Erlebnis ... aber es war eben eins, diese winzige Orchidee. Man musste sich schon niederbeugen, um richtig zu sehen, was da kriecht ... Das Kriechende Netzblatt. Kleine Blättchen weisen den Weg zur Blüte und dann beginnt das Fest für die Augen, ... das Fest fürs Herz, das wesentlich sieht, ... das Kleine groß, das Geschenk, die Frohbotschaft des Schöpfers im Kleinsten. Aber so winzig klein

hätte man es sich nicht vorgestellt – das Netzblatt. Nur ein freundlicher Zufall könnte einem wohlgesinnten Sonntagskind so etwas als eine Offenbarung des Schöpfers schenken.“ Leider war es mir selbst noch nicht vergönnt, das Kriechende Netzblatt an seinem natürlichen Standort zu finden, und glaubt man den Einschätzungen der Arbeitskreise Heimischer Orchideen, dann wird der Klimawandel mit seinen immer heißeren und trockeneren Sommern zu einem zunehmenden Rückgang unserer einzigen immergrünen Orchidee führen. Die Moospolster, auf denen das Kriechende Netzblatt gern wächst, trocknen immer häufiger während der heißen Sommermonate aus, wodurch unsere Orchidee des Jahres ihre Lebensgrundlage verliert. Es war daher mehr als angezeigt, nach den letzten trockenen Sommern auf die besondere Gefährdungslage des Kriechenden Netzblatts hinzuweisen und es durch die Arbeitskreise Heimischer Orchideen zur Orchidee des Jahres 2021 zu küren. Die so gekürte Waldorchidee liebt moosige, schattige Fichten- und Tannenwälder und trägt verschiedene deutsche Namen: Weil ihr Wurzelstock, ihr Rhizom, über dem Boden im >>



*Goodyera repens*  
Abbildung: Koh Junwang